

Das ABC unserer Offenen Ganztagschule

A – wie Ankommen

Wir begrüßen die Kinder morgens ab 7:30 Uhr in der Betreuung. Hier können wir ein kleines Frühstück anbieten, dass von einem Sponsor bezahlt wird. Die Kinder werden von uns pünktlich in den Unterricht geschickt.

B - wie Betreuung

Wir sind eine städtische Einrichtung und sichern verlässlich für 112 Kinder der Hermann-Gmeiner-Grundschule die Betreuung vor und nach der Schule. Die angemeldeten Kinder gehen nach dem Unterricht also nach der 4., 5. oder 6. Unterrichtsstunde in die Betreuung. 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich in 4 Gruppen um die Kinder. Um 16 Uhr gehen alle nach Hause oder werden abgeholt und die OGATA schließt.

C - wie Chillen

Natürlich ist es an so einem langen Schultag auch wichtig zu *chillen*, also sich zu entspannen und auszuruhen. Es gibt Sofas und Ruhezone, wo Kinder sich hinlegen und auch mal abschalten können.

D - wie Draußen

Der große Schulhof und der kleine Garten hinterm Haus laden zum Spielen, Klettern, Rennen, Fußballspielen, im Sandkasten sitzen und Sonnen ein. Unter Aufsicht und nach Absprache können die Kinder alle Außenbereiche nutzen.

E - wie Eltern

Gespräche zwischen Tür und Angel sind die Möglichkeit, kurze Fragen zu klären oder Infos zu geben. Um sich kennenzulernen bieten wir den Elternabend, den Kaffeeklatsch, Bastelnachmittag usw. an. Wenn Sie Fragen haben, es Probleme gibt oder Sie Informationen brauchen ist es gut, wenn Sie einen Termin machen. Da nehmen wir uns genug Zeit, alles in Ruhe zu besprechen. Einmal im Jahr gibt es auch einen Elternsprechtag. Gerne kann dieser Termin auch gemeinsam mit Betreuungskräften, Lehrern und Eltern stattfinden.

F - wie Ferien

In den Ferien - **außer in den Weihnachtsferien und in der ersten Hälfte der Sommerferien** - ist die OGATA geöffnet obwohl die Schule geschlossen hat. Wir betreuen Ihr Kind von 7:30 – 16:00 Uhr.

Sie bekommen vor den Ferien immer einen Elternbrief mit dem Sie Ihr Kind anmelden können. Wir organisieren ein Ferienprogramm, planen Ausflüge und bestellen das Mittagessen. **Daher ist es wichtig, dass Ihr Kind auch kommt, wenn es angemeldet ist.** In den Sommerferien kostet die Ferienbetreuung 50€ pro Woche, die anderen Ferien sind kostenlos.

G -

wie Gefühle

„Wenn ich glücklich bin dann kribbelt es schön im Bauch und ich möchte am liebsten tanzen.“
„Wenn ich wütend bin, sehe ich rot“!

Gefühle sind wichtig und bei allen Menschen, ob groß oder klein, ob jung oder alt, vorhanden. Ihr Kind ist eine lange Zeit am Tag in der Schule. Dabei erlebt es viele Dinge, die Gefühle machen. Manche Dinge sind schön und machen glücklich, andere sind doof und machen wütend. Jeden Tag erlebt Ihr Kind seine eigenen Gefühle und die Gefühle der anderen. Wie man damit umgeht, was man machen kann, wenn man wütend ist oder Angst hat, das besprechen wir mit den Kindern. Wenn Sie zu Hause merken, dass Ihr Kind Sorgen hat oder es ihm nicht gut geht, dann sprechen Sie uns schnell an. Wir werden gemeinsam sicher eine Lösung finden, damit sich Ihr Kind wieder wohl fühlt.

H -

wie Hausaufgaben

In kleinen Gruppen mit ca. 15 Kindern werden täglich die Hausaufgaben erledigt (nur freitags ist hausaufgabenfreie Zone). In ruhiger Atmosphäre kann konzentriert gearbeitet werden. Ein bis zwei Betreuer/Lehrer pro Gruppe begleiten die Kinder und bieten Hilfestellung. Die Hausaufgaben müssen von den Kindern selbständig erledigt werden. Die Kleineren aus dem 1. und 2. Schuljahr haben 30 Minuten, die Kinder aus dem 3. und 4. Schuljahr 60 Minuten Zeit. In der Regel werden sie von 14-15 Uhr erledigt. Sollten die Kinder in dieser Zeit in einer AG sein gibt es um 15 Uhr eine zweite Hausaufgabengruppe. Bitte schauen Sie täglich in die Hausaufgabenmappe. Häufig bekommen Sie über das Hausaufgabenheft oder das Schulheft schriftliche Informationen.

I -

wie Informationsbogen

mit dem Informationsbogen möchten wir Ihre Kinder und Sie besser kennenlernen. Wichtige Informationen, die wir in der alltäglichen Betreuungszeit nicht erfahren und die wir für wichtig halten, fragen wir hiermit ab. Natürlich sind alle Angaben freiwillig und werden vertraulich behandelt.

J-

wie Jeder ist anders

Jedes Kind steht mit seiner Einzigartigkeit, seiner ethnischen, sozialen und religiösen Herkunft und seinen speziellen Begabungen und Bedürfnissen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Alle Kinder sollen sich wohlfühlen. Wir wollen es beim erfolgreichen Lernen unterstützen, Chancengleichheit bieten und können durch ein großes Angebot im Nachmittagsbereich Kultur und Sport in die Schule holen.

In der Betreuung möchten wir Ihr Kind dabei begleiten und unterstützen, seine Möglichkeiten zu nutzen, Begabungen zu entfalten, sich auszuprobieren und seine eigene Persönlichkeit zu entwickeln.

K-

wie Krankheiten

Wenn Ihr Kind schon vormittags krank ist bekommt die Betreuung darüber eine Information von der Schule. Sollte es im Laufe des Nachmittags krank werden oder sich vielleicht sogar verletzen, dann kümmern wir uns natürlich um Ihr Kind. Eine Verletzung wird mit Verband oder Pflaster versorgt. Wenn es Bauchschmerzen hat oder sich krank fühlt, kann es sich ausruhen, sich hinlegen und wir beobachten es.

Wenn es Fieber hat, sich übergibt, sehr krank wirkt oder schlimmere Verletzungen vorliegen werden sie natürlich sofort informiert um Ihr Kind abzuholen.

Bei Unfällen und sehr ernsthaften Verletzungen rufen wir einen Krankenwagen und natürlich die Eltern an. Wenn wir die Eltern nicht erreichen telefonieren wir die Notfallliste durch. Im Zweifel begleitet jemand vom Personal Ihr Kind im Krankenwagen.

Alle Mitarbeiter haben eine Ausbildung in „Erste Hilfe“. Das gehört zu unserem Qualitätsstandard.



L - wie Lernen

Die Betreuung ist ein Teil der Schule. Am Nachmittag lernt Ihr Kind viele wichtige Dinge. Es macht natürlich seine Hausaufgaben. Doch auch in unserem vielfältigen Angebot und den AGs ist es beschäftigt mit Spielen, Bauen, Rennen, Toben, Klettern, Singen, Malen, Basteln, Hausaufgaben machen, sich streiten und wieder vertragen, Erzählen, Lachen, Essen, mit anderen teilen, sich um andere kümmern, Verantwortung übernehmen und manchmal auch sich auszuruhen. Und bei Allem lernt es.

M- wie Mittagessen

Unser Mittagessen wird von einem Catering-Unternehmen angeliefert. Es handelt sich um ein türkisches Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf. Das Essen ist ausgewogen und gesund, es wird kein Schweinefleisch verarbeitet. Außerdem wird konsequent auf Geschmacksverstärker, Fertigprodukte und Tiefkühlprodukte verzichtet. Im Flur unserer Einrichtung hängt ein Zertifikat des Unternehmens.

Das Essen wird in Gruppen in der Einrichtung gemeinsam eingenommen. Die Kinder und Erwachsenen sitzen zusammen an den Tischen und bekommen das Essen in großen Schüsseln pro Tisch aufgetragen. Jedes Kind nimmt sich seine eigene Portion. Dabei wird darauf geachtet, dass jeder genug bekommt und es wird auch gemeinsam begonnen. Natürlich wird auf Tischsitten geachtet. Die Kinder werden ermutigt, jedes Essen zu probieren.

N- wie Nachmittagsangebot

Während des Nachmittags gibt es verschiedene Angebote, die AGs, Chor und MoMo. Eine Übersicht der Angebote bekommen Sie von den Mitarbeitern.

Ihr Kind kann sich die Angebote in „Schnupperstunden“ ansehen. Dann kann es entscheiden, ob es daran teilnimmt. Diese Teilnahme ist dann für 6 Monate verbindlich. Die Regelung ist wichtig, damit wir die Organisation und Planung der Angebote sichern. Außerdem lernen so die Kinder, Verantwortung für sich selber zu übernehmen.

O- wie Organisation

Offene Ganztagschule ist verpflichtend. Ihr Kind muss jeden Tag bis 16 Uhr in der OGATA bleiben. Das steht in unserem Betreuungsvertrag. Falls Ihr Kind einmal früher weg muss, (z.B. wegen eines wichtigen Arzttermins) bitten wir Sie, uns anzurufen oder eine Mail bzw. einen Brief zu schreiben. Das ist sehr wichtig, denn sonst dürfen wir Ihr Kind nicht gehen lassen. Außerdem können wir das in der Tagesplanung beachten.

P- wie Post

Die Post aus der Betreuung bekommen Sie über die Elternpostmappe. Wenn wir Ihnen Abfragen zu Ferien oder Veranstaltungen schicken ist es notwendig, dass wir die Abschnitte zurückbekommen. Entweder über die Postmappe oder persönlich. Wir brauchen sie zur Planung. Die Elternpost aus der OGATA ist immer auf gelbes Papier gedruckt. So können Sie gut unterscheiden zwischen der Elternpost der Schule (weiß) und von Mo.Ki/ Schulsozialarbeit (orange).

Q- wie Qualität

In unserer Einrichtung legen wir viel Wert auf Qualität. Ob es um das Mittagessen oder die Hausaufgaben geht, die Ausstattung mit Möbeln oder die Öffnungszeiten, wir sind bemüht die Qualität unserer Arbeit zu überprüfen und den Anforderungen anzupassen. Es finden regelmäßige Teambesprechungen statt sowie etwa 2x jährlich Pädagogische Tage, an denen die Einrichtung geschlossen ist. Dabei bleiben wir im engen Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern der Schule sowie der Stadt Monheim als Träger der Einrichtung. Regelmäßig

treffen sich alle Mitarbeiter der Schule zu gemeinsamen Fortbildungen und erarbeiten gemeinsame Konzepte. So können wir alle zusammen das Beste für Ihr Kind erreichen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Anregungen haben für Verbesserungen. Wir freuen uns über aktive Eltern!

R- wie Regeln

Wie am Vormittag in der Schule gibt es auch am Nachmittag in der Betreuung Regeln, an die sich alle halten müssen. Nur so ist es möglich, dass alle kleinen und großen Menschen hier in der Schule zusammen auskommen können. Ihr Kind lernt jeden Tag, dass diese Regeln wichtig sind und wie man sich daran hält. Die wichtigste Regel in unserer Schule lautet: *Wir gehen höflich und freundlich miteinander um.* Nur so können sich alle entfalten und wohlfühlen.

S- wie Spielen

Am Nachmittag haben Ihre Kinder Zeit zum Spielen. Wir haben ein großes Spektrum an Gesellschaftsspielen, Baumaterial, Kreativmaterial sowie Geräte für draußen und drinnen. Ihre Kinder können hier kreativ sein und mit den Mitarbeitern viel Neues entdecken und ausprobieren.

T- wie Team

Das multiprofessionelle und multikulturelle Team wird gebildet aus Erzieher/innen, Heilpädagoginnen, pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften und jungen Menschen die ein soziales Jahr oder ein Praktikum bei uns absolvieren. Für das leibliche Wohl sorgen vier Hauswirtschaftskräfte. Außerdem gibt es eine Einrichtungsleitung und deren Vertretung.

V- wie Verwaltung

Wenn Sie Ihr Kind anmelden oder abmelden wollen bekommen sie die Formulare dafür von Fr. Kuske im Schulsekretariat, bei Frau Weh im Mo.Ki-Büro oder bei Fr. Reich im Schulverwaltungsamt.

Wichtige Telefonnummern und Ansprechpartner:

Einrichtungsleitung:	Frau Weh	Telefon: 951 4672
Stellvertretende Leitung:	Frau Lächa	Telefon: 951 4672 oder 955 656
Schulleitung:	Frau Ullenboom	Telefon: 955 650/651
Schulsekretärin:	Frau Spark	Telefon: 955 650
Schulverwaltungsamt bei Fragen zu Rechnungen, An-/Abmeldung	Frau Löscher	Telefon: 951 403